

Thema: Prater Wien

Autor: k.A.

Tradition trifft Moderne im Prater

Der Wiener Prater ist im März in die Hauptsaison gestartet und begeht heuer sein 253. Jahr als Volksvergnügungsstätte. Die meisten Attraktionen sowie Gastronomiebetriebe sind Familienunternehmen und können auf eine lange Tradition zurückblicken. Das Geisterschloss, welches von Katja Kolnhofer betrieben wird, gilt als die älteste noch in Betrieb stehende Geisterbahn der Welt. Die Wiener Hochschaubahn – auch als Zwergerlhochschaubahn bekannt – begeistert seit 1950 Jung und Alt und befindet sich nach wie vor im Besitz der Familie Pichler.

INNOVATION. Gleichzeitig werden im Wiener Prater aber bis heute auch Weltneuheiten und Innovationen präsentiert. Mit Wind-O-Bona ist



etwa Österreichs einziger Windtunnel im Prater zu finden. Das Hotel Psycho erschreckt Besucher mit gruseligen Effekten und ist die modernste Geisterbahn des Landes. Viele neue Attraktionen setzen

außerdem auf Virtual Reality. Auch das bargeldlose Bezahlen – das einst mit dem legendären „Calafati Schilling“ begann – wird heute mit den Top-Angeboten der verschiedenen Pratercards fortgesetzt.

WERBUNG: Foto: Stefan Joham